Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Pressemitteilung

Kindergrundsicherung: Auf Zeit spielen können wir uns für arme Kinder nicht leisten!

KIEL, 30. März 2023. Zu den Ergebnissen des Koalitionsausschusses und den fehlenden Signalen bezüglich der baldigen Einführung einer Kindergrundsicherung äußert sich Irene Johns, Landesvorsitzende Kinderschutzbund Schleswig-Holstein:

„Wir sind erschüttert, dass stundelang über Autobahnen und Co. diskutiert wird – das Thema Kindergrundsicherung und Kinderarmut aber offensichtlich keine Priorität für die Koalition ist. Kein Wort über Kinder und ihre Familien – dabei können arme Kinder nicht länger warten. Da hilft es auch nicht, dass Bundeskanzler Scholz um Geduld bittet und von Reformstau spricht. Es ist schlicht eine Frage politischer Prioritäten – auf Zeit spielen können wir uns für arme Kinder nicht leisten!

In der letzten Legislatur ist die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz gescheitert. Das war ein überaus deprimierendes Signal für Kinder und ihre Familien. Wir appellieren an alle Verantwortliche, es diesmal besser zu machen: Eine Kindergrundsicherung, die den Namen auch verdient, kann Armut beseitigen – nutzen Sie diese historische Chance!"

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.
Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE

Pressekontakt: Susanne Corinth-Lenz, susanne.corinth-lenz@kinderschutzbund-sh.de, mobil 0160-5385530
Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Sophienblatt 85, 24114 Kiel
Kinderschutzbund-sh.de